Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 4

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbruck verboten. Materialschuppen beim Straßenbahndepot Klybeck, Basel. Die Zimmerarbeiten an H. Vogt-Werbenberg, Basel.

Folgende Arbeiten in Granif und ital. Hartsandstein wurden der Firma Kasp. Winfler & Gie. in Jürich-Wiedisch übertragen: Einfriedigung beim Münzgebäude Bern, Bahnhosunterführung in Narau, Erweiterung des Gaswerts in Schlieren, Schweiz, Vollsbant Jürich (Neubau Jürich III), Schulhausnenbauten in Lichtensteig, Obertirch und Grads, Automobil-Garage in Jürich II, Randsteinlieferung Neuhausen, Danioth's Grand Hotel Oberaty, Andermatt, Urnen-Nischen (Krematorium) Friedhof Sihsselb Jürich.

Renerstellung bes Springbrunnenbaffins auf dem oberen Brühl, St. Gallen, an A. Müller, Architett, St. Gallen.

Die Terrazzoböden im Krankenhans Uznach (St. Gallen) an das Spezial-Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti in Zürich.

Neubau der thurg. Kantonalbant Weinfelden. Plättliböden an Mosheer & Kramer, Zürich; Terrazzoböden an Lerch, Winterthur; Parquetarbeiten an Parqueterie Baden und Parqueterie Interlaten; Malerarbeiten an Mörikofer & Spühl, Frauenfeld und Weinfelden, Heihmann, Metzger und Keller, Weinfelden; Linoleum an Rüegg-Perry, St. Gallen (Vertreter Keller, Weinfelden). Bauleitung: Alb. Brenner, Architekt, Frauenfeld.

Die Terrazzoböden in der Kranfenanstalt Franenfeld an Anton Tibiletti, Mosaikgeschäft in Zürich.

Erstellung eines Gemächshaufes hinter bem Bolfsgarten in Glarus an R. Stüßn-Aebli, Baumeister, Glarus.

Neuban der evang. Kirche in Bruggen. Holzbodenbelag unter Stuhlung und Schreinerarbeiten im Aurm an Schenker's Erben, Lachen bei St. Gallen; Bestuhlung an Gebrüber Wyler, Veltheim bei Winterthur; Türbänder und Treppengeländer an Hans Dürst, Lachen bei St. Gallen; Schlösser an P. W. Steinlin, St. Gallen. Bauleitung: Karl Moser, Architekt. Bauführer: A. Bryner.

Neuban des Hrn. Dr. Huber in Thun. Erds, Maurers und Steinhauerarbeiten an H. Hopf, Baumeister; Zimmerarbeiten an H. Hopf, Baumeister; Zimmerarbeiten an H. Lanz; Konstruktionseisen an Klückiger & Suter; Spenglerarbeiten an H. Boller, alle in Thun; Dachbeckerarbeiten an F. Finger, Hünibach b. Thun. Bauleitung: F. Wipf, Architekt, Thun.

Erstellung eines Zugschenftandes in Grabs. Erdarbeit an Andreas Gantenbein, Draineur; Maurerarbeiten an Mathias Betsch, Maurermeister; Läutwerf und Telephon an K. Gantenbein, Elektrifer, alle in Grabs.

Die Terrazzoböden mit Metalleinlage, eidg. Pat. Nr. 28745, im Stadtsgino Bafel an das Spezial-Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti in Zürich.

Nenban der kathol. Kirche in Brugg. Die Erds und Maurersarbeiten an Baumeister Belart, Brugg; Jimmerarbeiten an Baumeister Schaffhauser, Brugg; Granitarbeiten an Schweiz. Granitsunion; Sandsteinarbeit an C. Henggeler, Unterägeri. Bauleitung: A. Gaudy, Architekt, Korschach.

Bohnhansnenban des Hrn. Reallehrer Gubler in Serisan. Die Erd- und Maurerarbeiten, Granit- und Kunststeinlieserung an Baumeister Egger, Herisau; Zimmerarbeit an Karl Schmid, Zimmermeister, Herisau. Bauleitung: E. Eisenhut, Architekt, in

Pension Waldis, Weggis. Liefern und Legen der Bodenplatten (zirka $100~{\rm m}^2$) an die Mosaikplattensabrik von Dr. P. Pfysser, Luzern, Seidenhofstraße 6.

Grstellung eines Archivgebäudes mit Arreftlokal in Biihl (Amt Narberg) an S. v. Känel, Architekt in Aarberg.

Lieferung von 20 Schultischen für die Gemeinde Beringen an Konrad Bollinger, Schreinermeister, Beringen.

Bafferversorgung Brouschhofen (St. Gallen). Sämtliche Arsbeiten und Lieferungen an Suber & Co. in Wattwil.

Einfriedigung der Kirchhofanlage in Thayngen. Maurer: und Steinhauerarbeiten an J. Winzeler, Maurermeister, Thayngen; Schlosserarbeit an A. Stamm, Schlossermeister, Schafshausen.

Chemin de fer Aigle-Ollon-Monthey. Les travaux d'infrastructure de la ligne et de pose de la voie à A. Koller, ingr., Avenue de Rumine, 44, Lausanne.

Perbandswesen.

Der Schlossermeisterverein von Zürich und Umgebung schreibt berichtigend: Der Beschluß, welcher der Arbeiterschaft unterbreitet worden ist, lautet: "Die tägliche Arbeitszeit beträgt $9^{1}/_{2}$ Stunden und kann bei dringensen Aufträgen jederzeit auf 10 Stunden erhöht werden,

ohne daß Lohnzuschlag für Ueberzeit erfolgt." Es wird also diese halbe Stunde zum festgesetzen Taglohn extra bezahlt. Es geht unsere Abmachung nicht dahin, eine Klausel ausstellen zu wollen, um ohne weiteres 10 Stunden anstatt $9^{1/2}$ Stunden arbeiten zu lassen.

Den 360 streifenden Bauschlossern in Zürich haben sich etwa 80 nicht angeschlossen, diese arbeiten weiter. Die Streikversammlung hat denn auch die ursprünglichen Forderungen etwas reduziert. Bater Bauer, der Kassensfabrikant, hat einigen ungestümen Streikposten bereits den Revolver zeigen müssen.

Schlofferstreit Zurich. Stadtpräsident S. Bestalozzi

erläßt folgende Bekanntmachung:

Nach Ausbruch des Schlosserstreifes wurde gemäß den bezüglichen Bestimmungen der städtischen Verordenung dom Stadtpräsidenten an die Vertreter beider Parteien die Einladung gerichtet, das Vermittlungse versahren anzurusen. Die Settion Zürich des Schweiz. Metallarbeiter-Verbandes erklärte sich hiezu bereit, der Schlosserweisterverein von Zürich und Umgebung lehnte dasselbe ab mit der Begründung, daß der Arbeiterschaft nach mehrsachen Erwägungen die weitestgehenden Propositionen, welche momentan im Schlosserwerbe mögelich wären, gemacht worden seine.

Diese Vorschläge enthielten folgende Bestimmungen:

"Die Festsetzung der täglichen Arbeitszeit auf 9½ Stunden, bei dringenden Aufträgen Erhöhung auf 10 Stunden, ohne daß Lohnzuschlag für Ueberzeit zu erstolgen hätte. Ferner Erhöhung des Stundenlohnes um 5 % mit Zuschlag von 25 % für Ueberzeit und 50 % für Nacht- und Sonntagsarbeit. Arbeiten sollen im

